

BVWE und VNWB

Online-Studie in Deutschland zur Evaluierung des Kauf- und Nutzungsverhaltens von Weihnachtsbäumen

In der Studie wurden 1.000 Personen zu Ihrem Kauf- und Nutzungsverhalten bezüglich Weihnachtsbäumen befragt.

ERHEBUNGSDATEN

Untersuchungs-gegenstand	In der Studie wurden sowohl das Kauf- als auch das Nutzungsverhalten der Deutschen von Weihnachtsbäumen umfassend untersucht. Der Fragebogen wurde in diesem Jahr deutlich gekürzt und auf die wichtigsten Trendthemen begrenzt. Die Ergebnisse werden mit den Ergebnissen der Studie von 2025 verglichen.
Stichprobe	2026: Bevölkerungsrepräsentative Befragung nach Bundesländern, Altersgruppen und Geschlecht von 1.000 Befragten im Alter zwischen 18 und 69 Jahren. 2025: 1.992 bevölkerungsrepräsentativ Befragte (18–69 Jahre) nach denselben Kriterien.
Befragungszeitraum	2026: 21. Januar bis 23. Januar 2026 2025: 10. Januar bis 23. Januar 2025
Genderhinweis	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.
Runden	Zur besseren Lesbarkeit wurden Prozentwerte gerundet. Bei der Summierung der Teilergebnisse kann es dadurch oder durch Mehrfachantworten in Einzelfällen zur Abweichung von 100 Prozent kommen.
Methode	Online-Umfrage unter in Deutschland lebenden Personen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren über das aktiv und passiv rekrutierte Online Access Panel der SPLENDID RESEARCH GmbH.

Der natürliche Weihnachtsbaum bleibt trotz zunehmender Aufwandskritik zentraler Stimmungsträger, während sich Nutzung, Kaufverhalten & Entsorgung moderat verändern.

ZUSAMMENFASSUNG

Weihnachtsbaumnutzung

- Zum Weihnachtsfest 2025 wurden Plastik- und Mietweihnachtsbäume seltener genutzt; zugleich schwächt sich der Trend weg vom Naturbaum ab und zeigt nur noch einen leichten Rückgang.
- Insgesamt wird der Weihnachtsbaum für immer weniger Menschen als persönlich wichtige Tradition wahrgenommen, sorgt jedoch weiterhin stark für eine weihnachtliche Atmosphäre.
- Personen, die keinen Weihnachtsbaum aufstellen, nennen vor allem ökologische Gründe, geringes Interesse an Weihnachtstraditionen sowie den Wunsch, Aufwand zu vermeiden.
- Während der Anteil derjenigen deutlich zunimmt, die einen natürlichen Weihnachtsbaum als zu aufwendig empfinden, ist eine unklare Herkunft im Vergleich zum Vorjahr weniger entscheidend.

Nutzung von Naturbäumen Weihnachten 2025

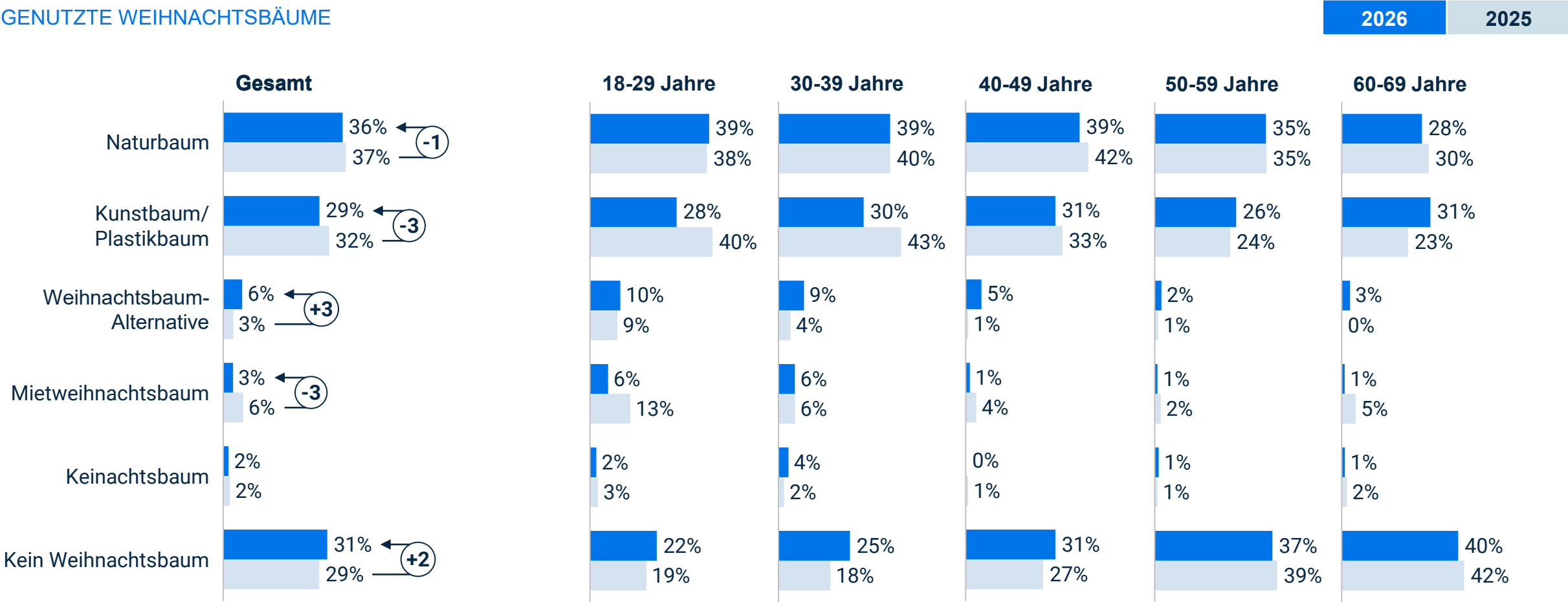
- Die Nordmanntanne bleibt mit großem Abstand die beliebteste Baumart, gefolgt von Blaufichten und -tannen, wobei ihre Nutzung gegenüber dem Vorjahr tendenziell rückläufig ist. Bei der Baumgröße zeigt sich ein neuer Trend: In deutschen Haushalten wurden häufiger kleinere Bäume mit einer Höhe von 1 bis 1,5 Metern aufgestellt.
- Fast die Hälfte der Naturbaumkäufer zahlte zu Weihnachten 2025 zwischen 21 und 40 Euro für ihren Baum; im Vergleich zum Vorjahr gab es nur geringe Preisveränderungen. Der Händlerstand bleibt der mit Abstand beliebteste Kaufort, während Baumarkt-, Online- und Discounterkäufe leicht zurückgehen.
- Knapp die Hälfte der Naturbaumbesitzer entsorgt ihren Weihnachtsbaum in den ersten beiden Januarwochen, wobei die Abholung durch die Müllabfuhr häufiger genutzt wird als im Vorjahr.
- Trotz einzelner Vorbehalte bleibt die grundsätzliche Akzeptanz hoch: Rund neun von zehn Naturbaumkäufern möchten auch in den kommenden Jahren weiterhin einen natürlichen Weihnachtsbaum aufstellen, und 69 Prozent der aktuellen Naturbaumbesitzer planen dies auch für Weihnachten 2026.

► **Allgemeine Weihnachtsbaumnutzung** ◀

Nutzung von Naturbäumen

Soziodemografie

Plastik- und Mietweihnachtsbäume wurden zu Weihnachten 2025 seltener genutzt, der Trend weg vom Naturbaum schwächt sich ab und bleibt auf einem ähnlichen Niveau.



n=1.000 | 1.992 (Gesamt), n=184 | 378 (18-29 Jahre), n=204 | 397 (30-39 Jahre), n=199 | 362 (40-49 Jahre), n=238 | 462 (50-59 Jahre), n=175 | 393 (60-59 Jahre)
„Hatten Sie zum Weihnachtsfest 2025 | 2024 einen (oder mehrere) Weihnachtsbaum/ -bäume in Ihrem Haushalt aufgestellt (im Innen- und/oder Außenbereich)?
Bitte wählen Sie alle Baumtypen aus, die vorhanden waren.“ (Mehrfachnennungen möglich)

Mit natürlichen Weihnachtsbäumen werden stark bekannte Traditionen, der Geruch und seine Form in Verbindung gebracht, aber auch Bedenken hinsichtlich Preis und Ökologie.

IMAGE WEIHNACHTSBAUM

Image des natürlichen Weihnachtsbaums

„Der Geruch, so dass die Sinne angesprochen werden. Plus das dieser Baum individuell aussieht und nicht jedes Jahr gleich.“

„Es werden viele nachhaltige, natürliche Weihnachtsbäume angeboten, die aber auch ihren Preis haben“

„Das Image ist positiv, weil ein natürlicher Baum mehr Sinne anspricht. Haptik, Geruch usw.“

„Positiv! Es legen viele Menschen wert darauf. Plastik wird nicht gern gesehen.“

„Ein echter Baum ist wesentlich beliebter als Plastik, weil er gut riecht und besser aussieht. Langsam mehren sich aber auch kritische Stimmen, was die meisten aber nicht vom Kauf abhält.“

„Wenn man weiß, wie und wo er geschlagen wird, ganz ok. z.B. wenn er aus einem Gebiet / Fläche kommt, wo nur Weihnachtsbäume gepflanzt sind und nach gepflanzt werden.“

„Als verstaubt und spießig. Und ich finde es befremdlich, sich ein Lebewesen in die Wohnung zu stellen und zu schmücken, um ihm dann beim Sterben zuzusehen.“

„Es wird heute sehr stark mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz verbunden.“

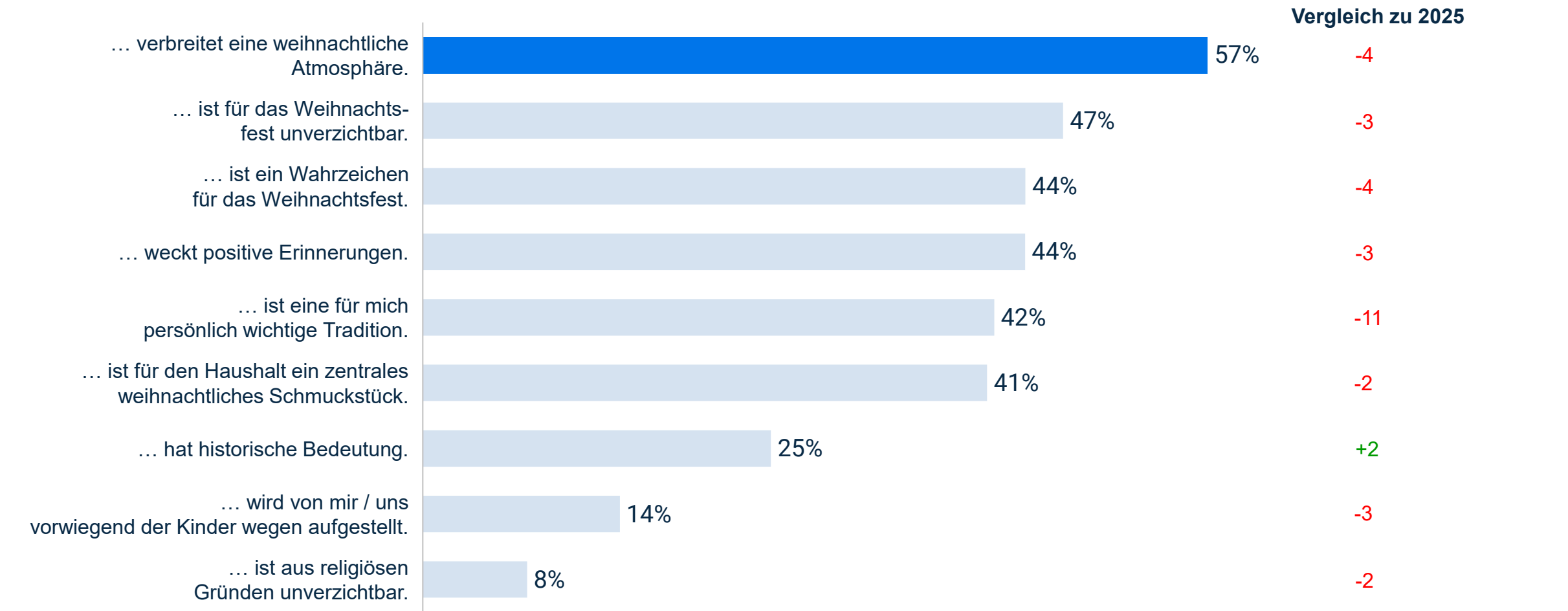


n=1.992 (Gesamt)

„Ganz generell gefragt: Wie nehmen Sie das Image des natürlichen Weihnachtsbaums wahr?“

Der Weihnachtsbaum ist für immer weniger Menschen persönlich eine wichtige Tradition, sorgt aber weiterhin deutlich für eine weihnachtliche Atmosphäre.

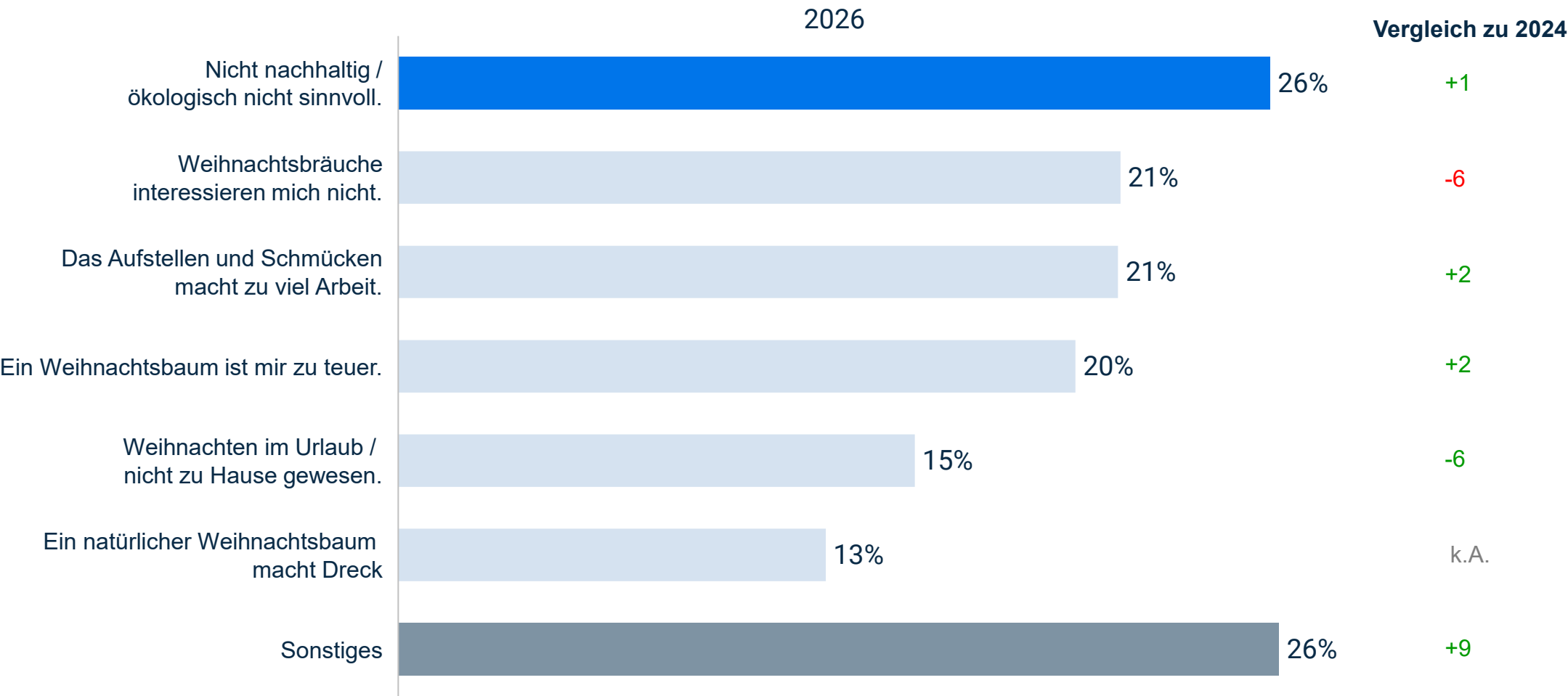
AUSSAGEN ÜBER DEN WEIHNACHTSBAUM



n=687 | 1.407 (Teilnehmer mit Weihnachtsbaum)
„Bitte geben Sie an, welche der folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen. Der Weihnachtsbaum...“ (Mehrfachnennungen möglich)

Personen ohne Weihnachtsbaum nennen vor allem ökologische Gründe, geringes Interesse an Weihnachtstraditionen und den Wunsch, Aufwand zu vermeiden.

GRÜNDE GEGEN EINEN WEIHNACHTSBAUM



n=313 | 585 (Teilnehmer ohne Weihnachtsbaum)
„Aus welchen Gründen gibt es in Ihrem Haushalt keinen Weihnachtsbaum?“ (Mehrfachnennungen möglich)

Allgemeine Weihnachtsbaumnutzung



Nutzung von Naturbäumen

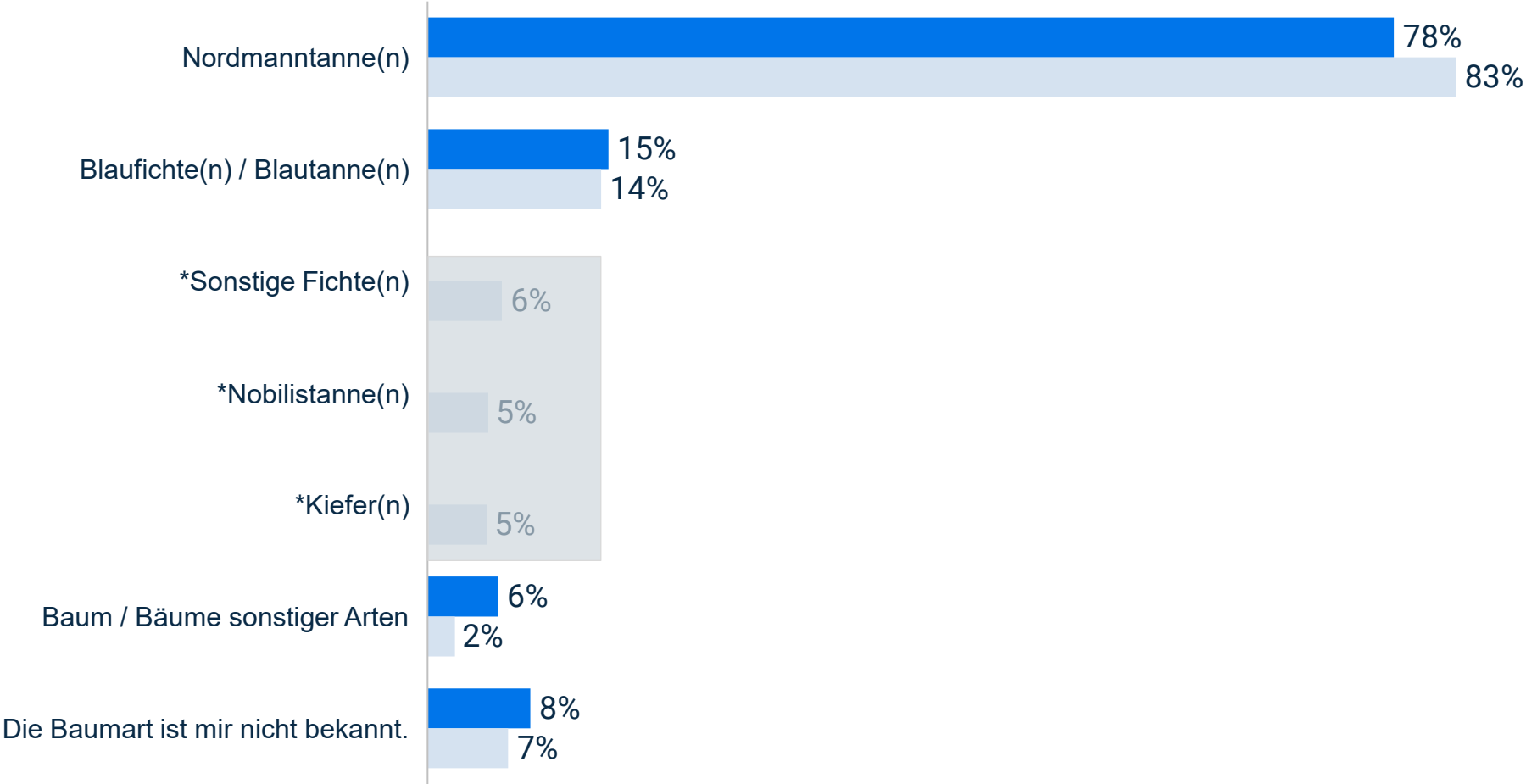


Soziodemografie

Die Nordmantanne bleibt mit großem Abstand die beliebteste Baumart, gefolgt von Blaufichten und -tannen – ihre Nutzung ist gegenüber dem Vorjahr tendenziell rückläufig.

BAUMART

20262025



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Sie haben angegeben, dass Sie zu diesem Weihnachten einen Naturbaum bzw. Naturbäume hatten. Bitte geben Sie an, um welche Baumart/-en es sich dabei handelte.“ (Mehrfachnennungen möglich)

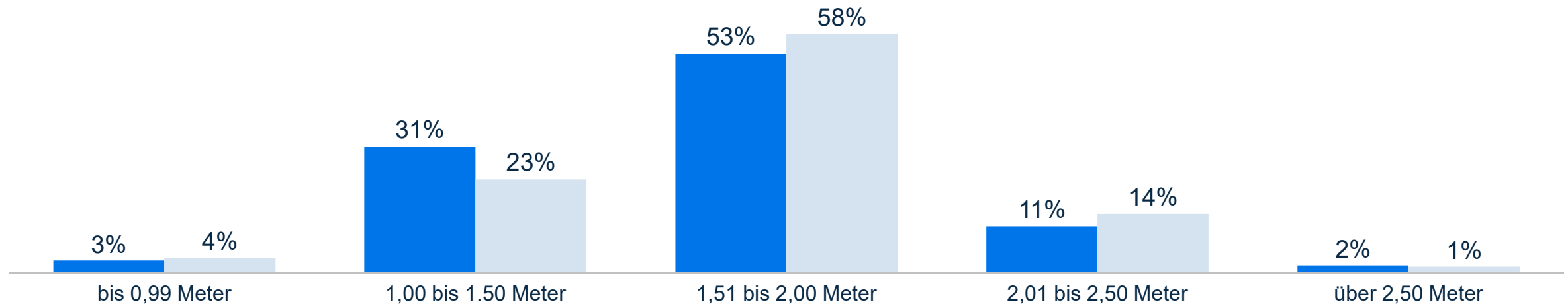
*Hinweis: Diese Antwortoptionen wurden in der aktuellen Befragung entfernt.

Bei der Baumgröße zeigt sich ein neuer Trend: In deutschen Haushalten wurden 2025 häufiger kleinere Bäume mit 1 bis 1,5 Metern aufgestellt als im Vorjahr.

GRÖÖE NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME

2026

2025



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)

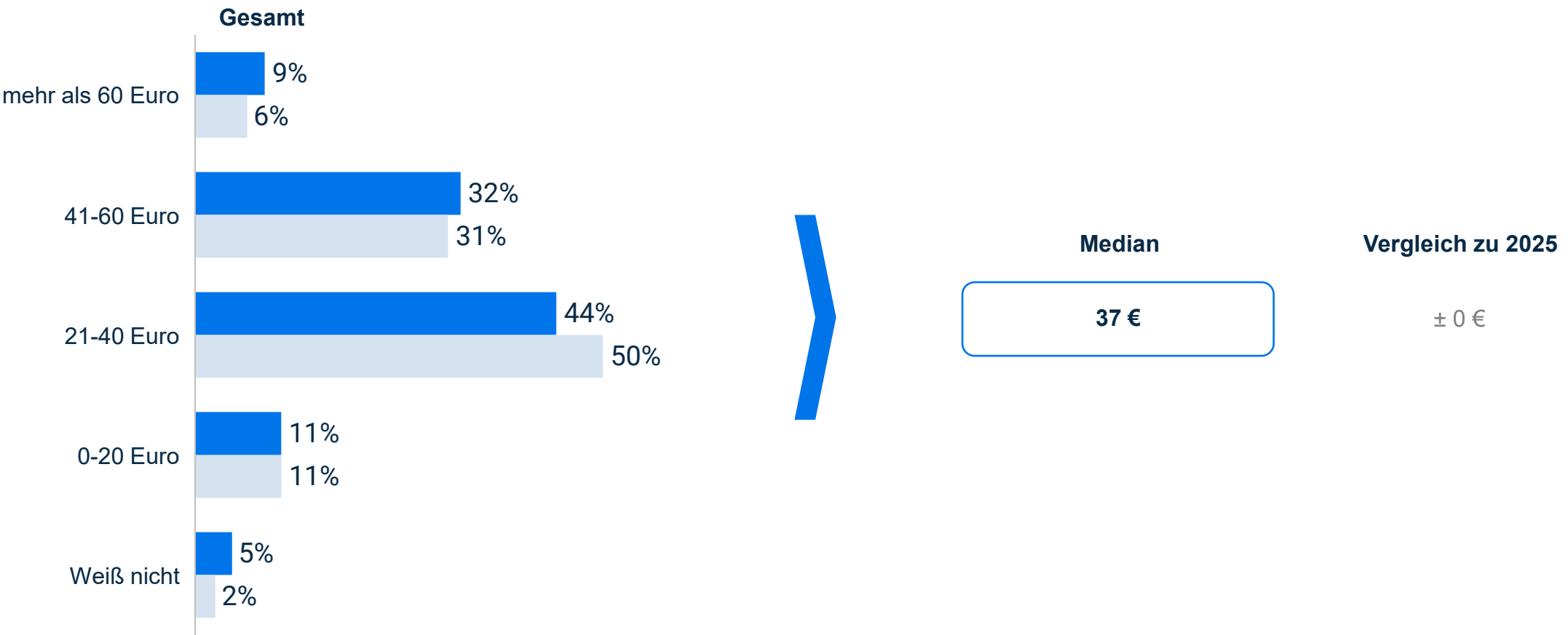
„Wie groß war Ihr Weihnachtsbaum? Falls mehrere Weihnachtsbäume in Ihrem Haushalt vorhanden waren, machen Sie bitte Angaben zum größten Baum.“

Fast die Hälfte der deutschen Naturbaum-Besitzer zahlte zu Weihnachten 2025 zwischen 21 und 40 Euro – gegenüber dem Vorjahr gab es nur geringe Veränderungen.

KAUFPREIS NATÜRLICHER WEIHNACHTSBAUM

2026

2025

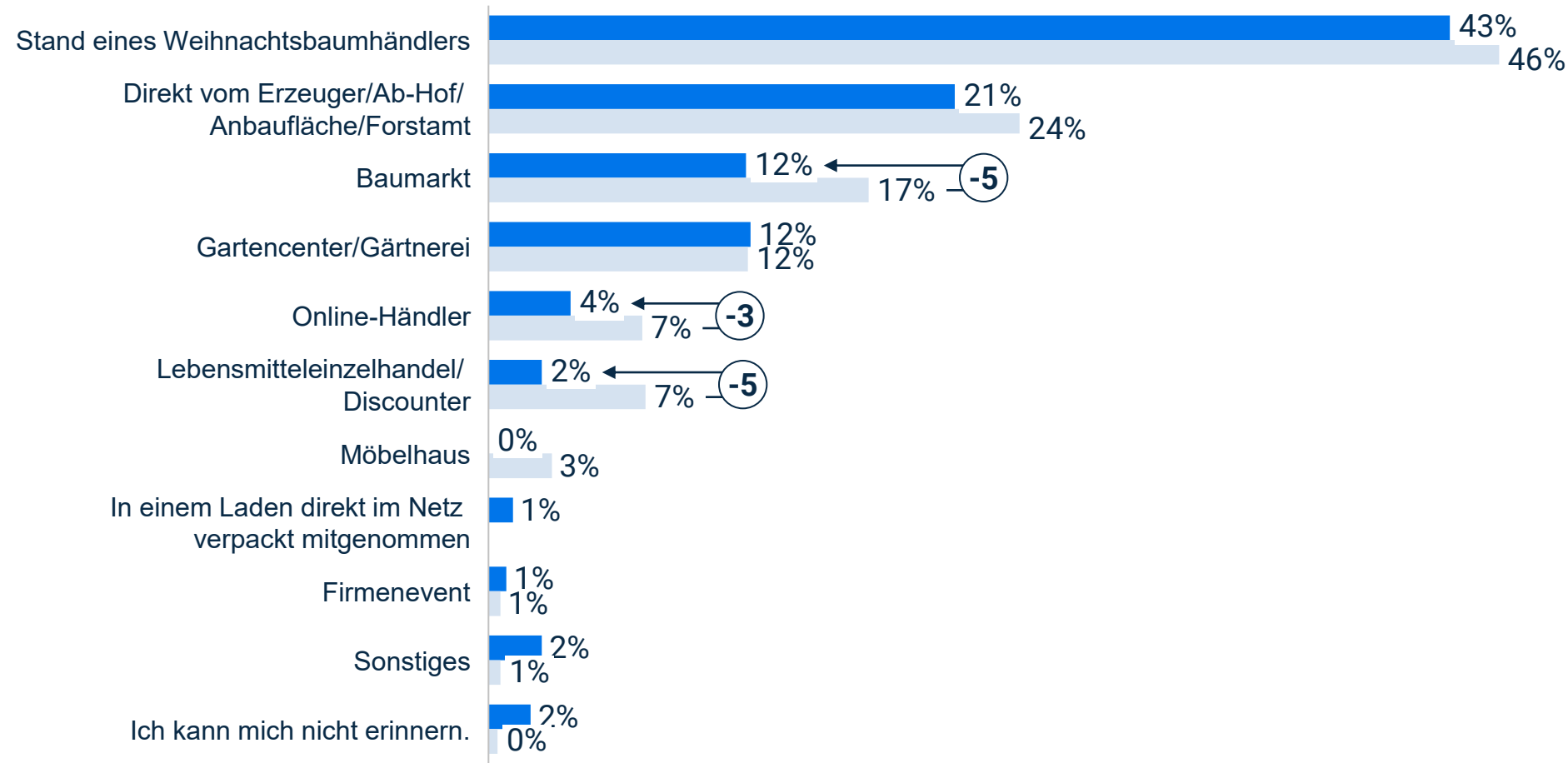


n=362|693 (2026|2025; Teilnehmer mit gekauftem Naturbaum)
„Wie viel haben Sie für ihren Weihnachtsbaum bezahlt? Falls mehrere Weihnachtsbäume in Ihrem Haushalt vorhanden waren, machen Sie bitte Angaben zum größten Baum.“
„Wie viel haben Sie genau bezahlt? Falls mehrere Weihnachtsbäume in Ihrem Haushalt vorhanden waren, machen Sie bitte Angaben zum größten Baum.“

Der Händlerstand bleibt auch zu Weihnachten 2025 der beliebteste Kaufort, während die Anteile von Baumarkt-, Online- und Discounterkäufen jeweils leicht zurückgehen.

KAUFORT NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME*

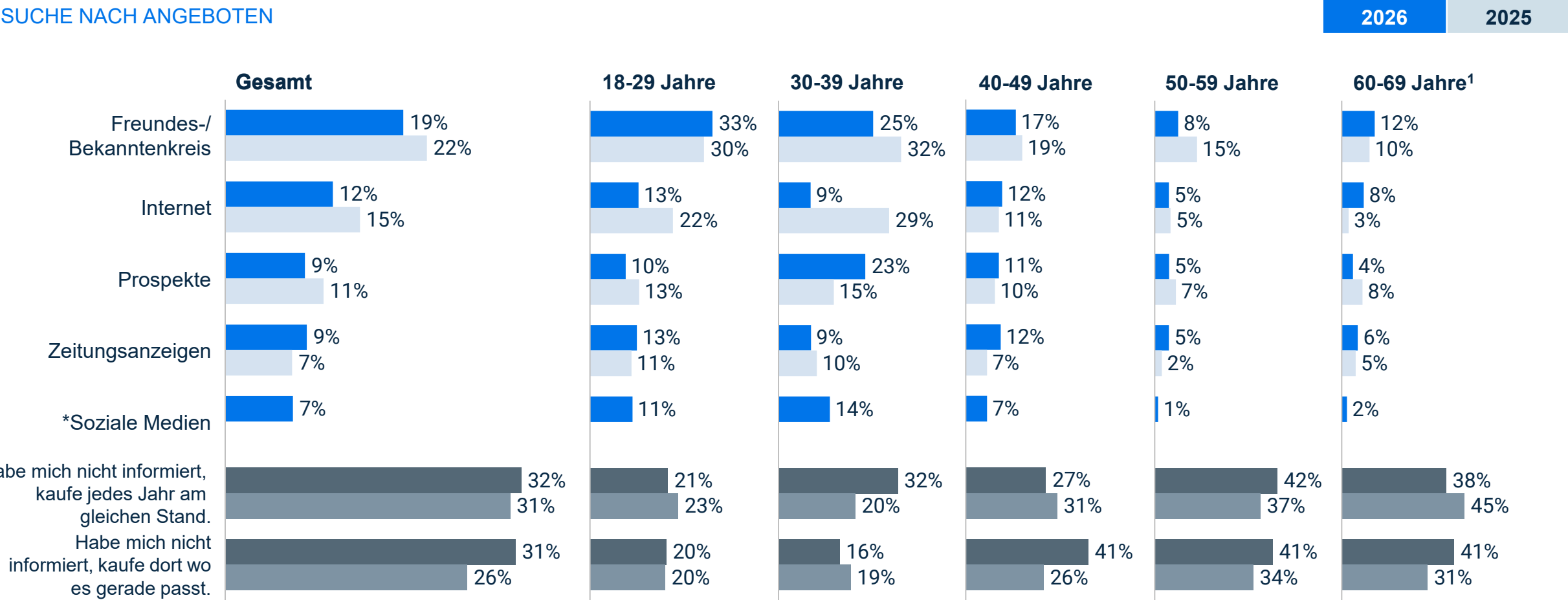
2026	2025
------	------



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Wie haben Sie den/die Weihnachtsbaum/-bäume erhalten, bzw. woher haben Sie den/die Baum/Bäume?“ (Mehrfachnennungen möglich)

*Hinweis: Antwortoptionen im Rahmen der aktuellen Befragung überarbeitet.

Rund ein Fünftel der Naturbaumkäufer informiert sich vor dem Kauf im Freundes- und Bekanntenkreis, während jüngere Befragte vergleichsweise häufig Social Media nutzen.



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Wo haben Sie sich vor dem Kauf Ihres Weihnachtsbaums über Angebote informiert?“ (Mehrfachnennungen möglich)

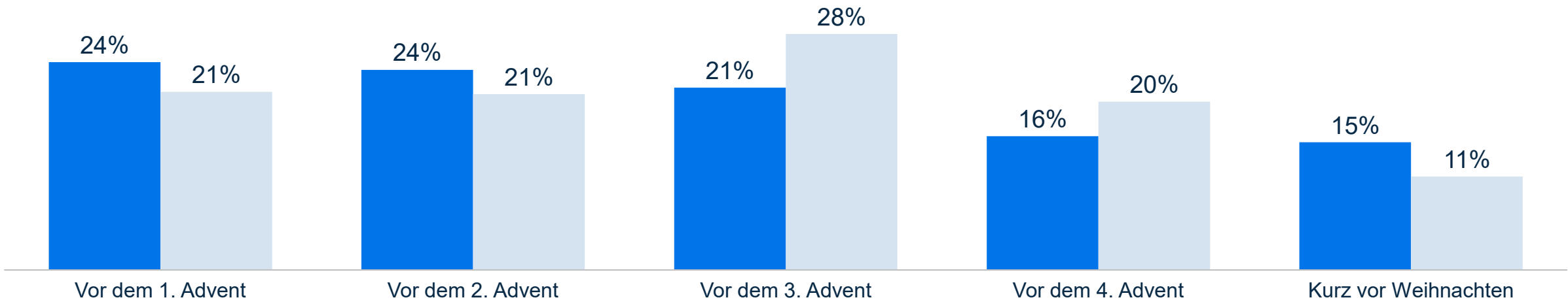
*Hinweis: Antwortoptionen im Rahmen der aktuellen Befragung überarbeitet.

Knapp die Hälfte der Käufer eines natürlichen Weihnachtsbaums erwirbt diesen zwischen dem zweiten und dritten Advent.

KAUFZEITRAUM NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME (1/3)

2026

2025



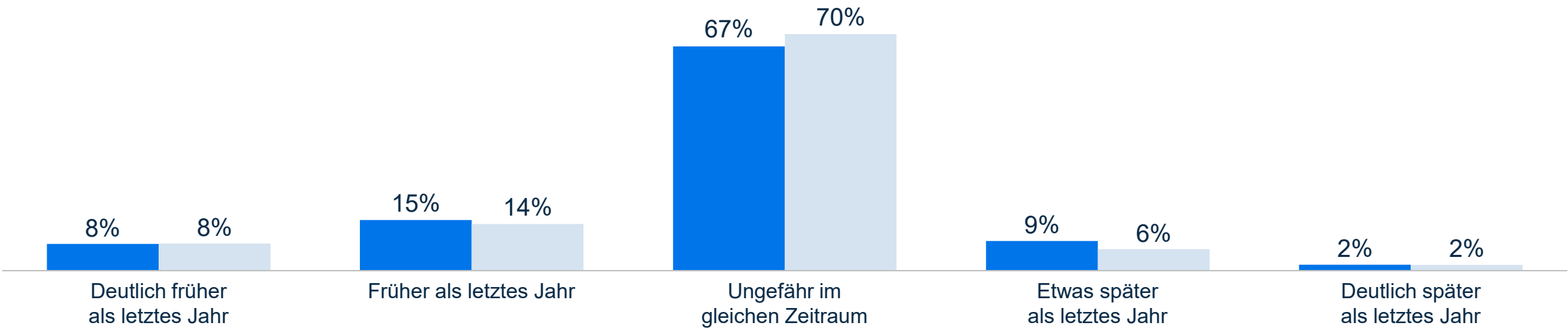
n=346|693 (2026|2025; Teilnehmer mit gekauftem Naturbaum und Erinnerung am Kauf)
„Wann haben Sie den/die Weihnachtsbaum/Weihnachtsbäume gekauft? Falls mehrere Weihnachtsbäume in Ihrem Haushalt vorhanden waren, machen Sie bitte Angaben zum größten Baum.“

Der Anteil der Naturbaumkäufer, die ihren Weihnachtsbaum etwa zur gleichen Zeit wie im Vorjahr kaufen, liegt auf dem gleichen Niveau wie in der Befragung 2025.

KAUFZEITRAUM NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME (2/3)

2026

2025



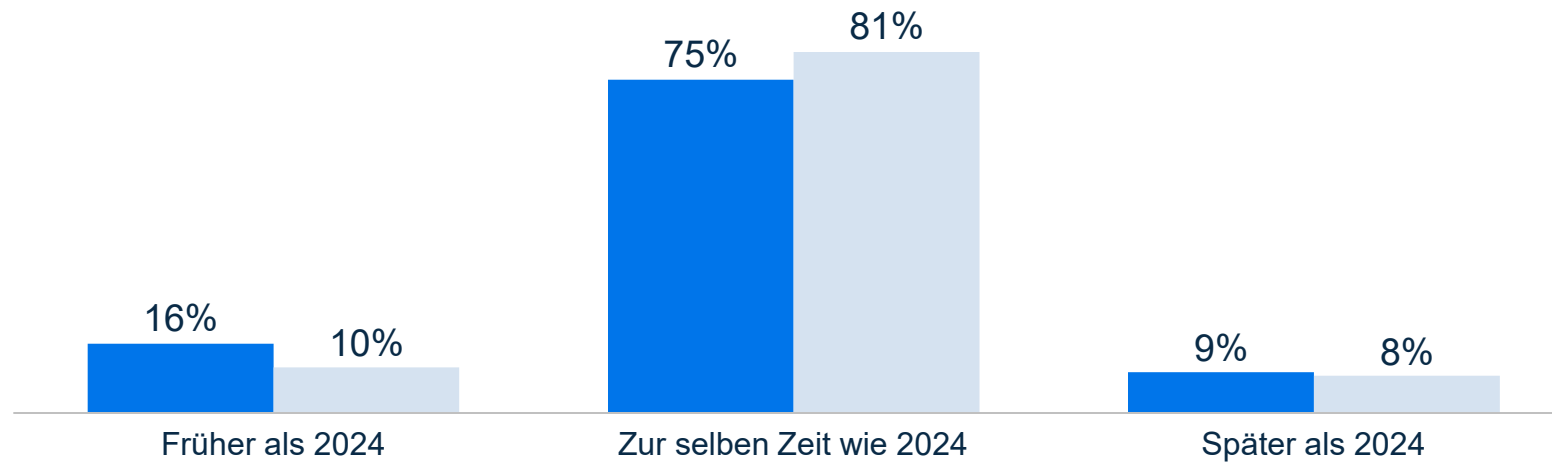
n=346|693 (2026|2025; Teilnehmer mit gekauftem Naturbaum und Erinnerung am Kauf)
„Wann haben Sie, im Vergleich zum Vorjahr, den/die Weihnachtsbaum/Weihnachtsbäume gekauft? Falls mehrere Weihnachtsbäume in Ihrem Haushalt vorhanden waren, machen Sie bitte Angaben zum größten Baum.“

Drei Viertel der Naturbaumkäufer geben an, ihren Weihnachtsbaum auch in Zukunft ungefähr zur selben Zeit wie zum Weihnachtsfest 2025 kaufen zu wollen.

KAUFZEITRAUM NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME (3/3)

2026

2025

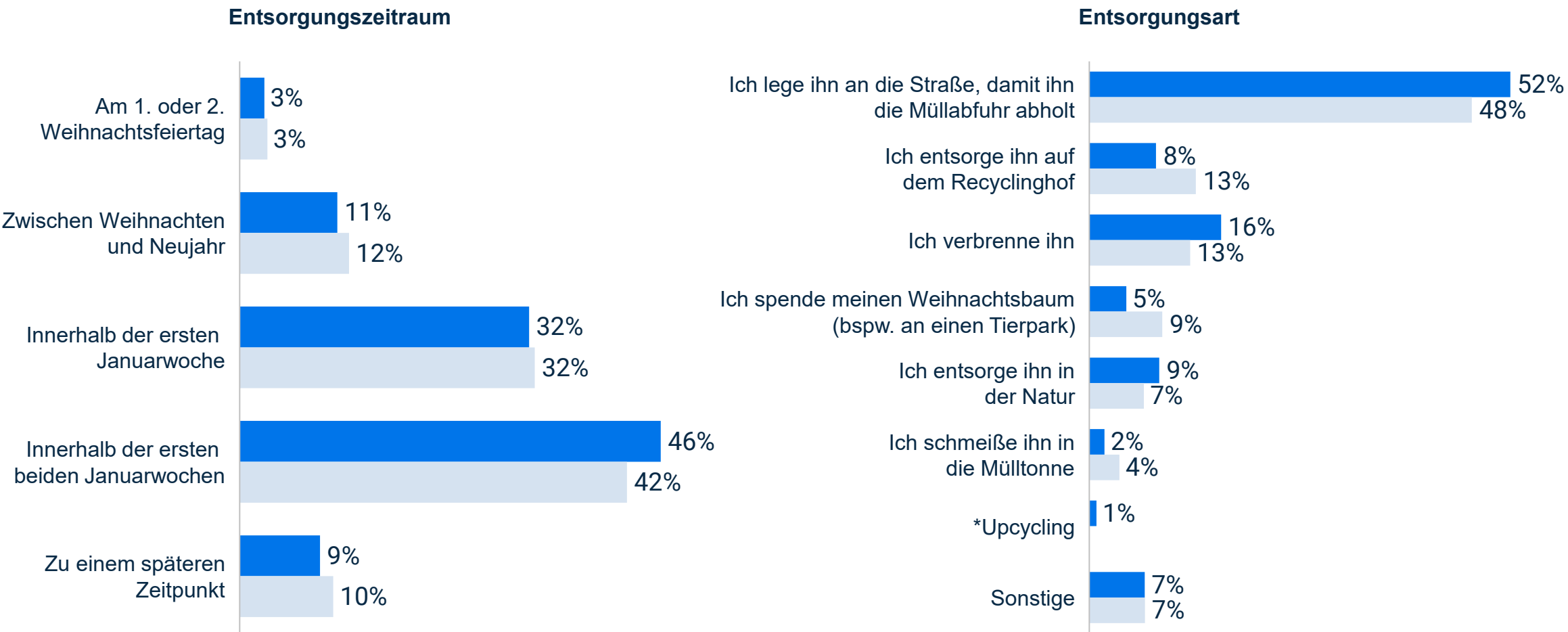


n=346|693 (2026|2025; Teilnehmer mit gekauftem Naturbaum und Erinnerung am Kauf)
„Wann werden Sie voraussichtlich in Zukunft Ihren Weihnachtsbaum kaufen?“

Knapp die Hälfte der Naturbaumbesitzer entsorgt ihren Baum in den ersten beiden Januarwochen, wobei die Abholung durch die Müllabfuhr häufiger genutzt wird als im Vorjahr.

ENTSORGUNG NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME

20262025



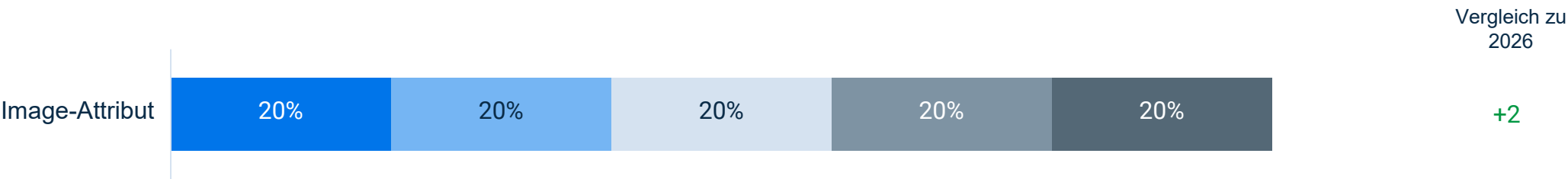
n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„In welchem Zeitraum werfen Sie für gewöhnlich Ihren Weihnachtsbaum weg?“
„Wie entsorgen Sie Ihren Weihnachtsbaum für gewöhnlich?“

*Hinweis: Antwortoptionen im Rahmen der aktuellen Befragung hinzugefügt.

Wie sind die Werte auf den folgenden Folien zu lesen?

ERLÄUTERUNGSFOLIE AUSSAGEN

Antwortoptionen: ■ Stimme voll und ganz zu ■ Stimme eher zu ■ Teils / Teils ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu



Top2: Die Prozent der Befragten in den zwei positivsten Antwortkategorien.

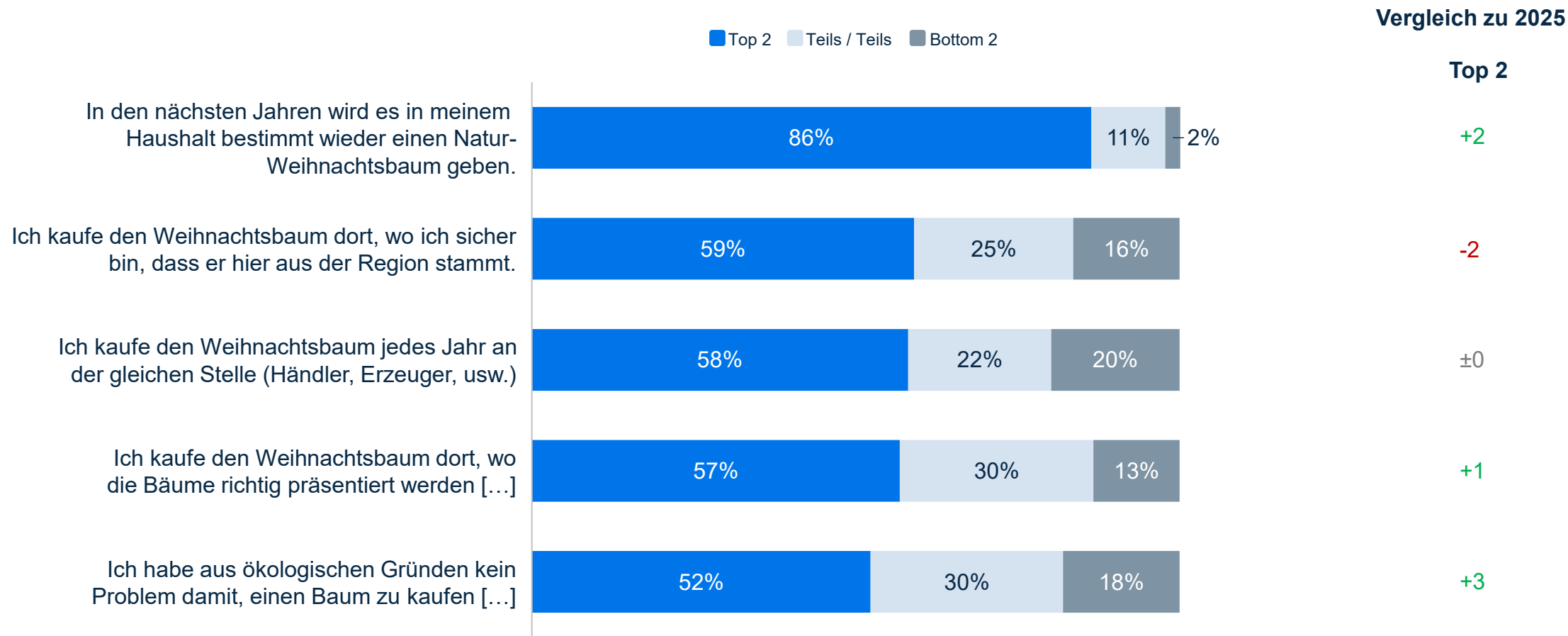
Teils / Teils: Die Prozent der Befragten in der mittleren Antwortkategorie.

Bottom2: Die Prozent der Befragten in den zwei negativsten Antwortkategorien.

Vergleich zu 2025: Der Unterschied der Werte der Studie 2026 zu den Werten der Studie 2025. Grün ist positiv, rot negativ, schwarz ohne Veränderung.

Analog zur letztjährigen Studie geben knapp neun von zehn Naturbaumkäufer an, auch in den kommenden Jahren weiterhin einen natürlichen Weihnachtsbaum aufstellen zu wollen.

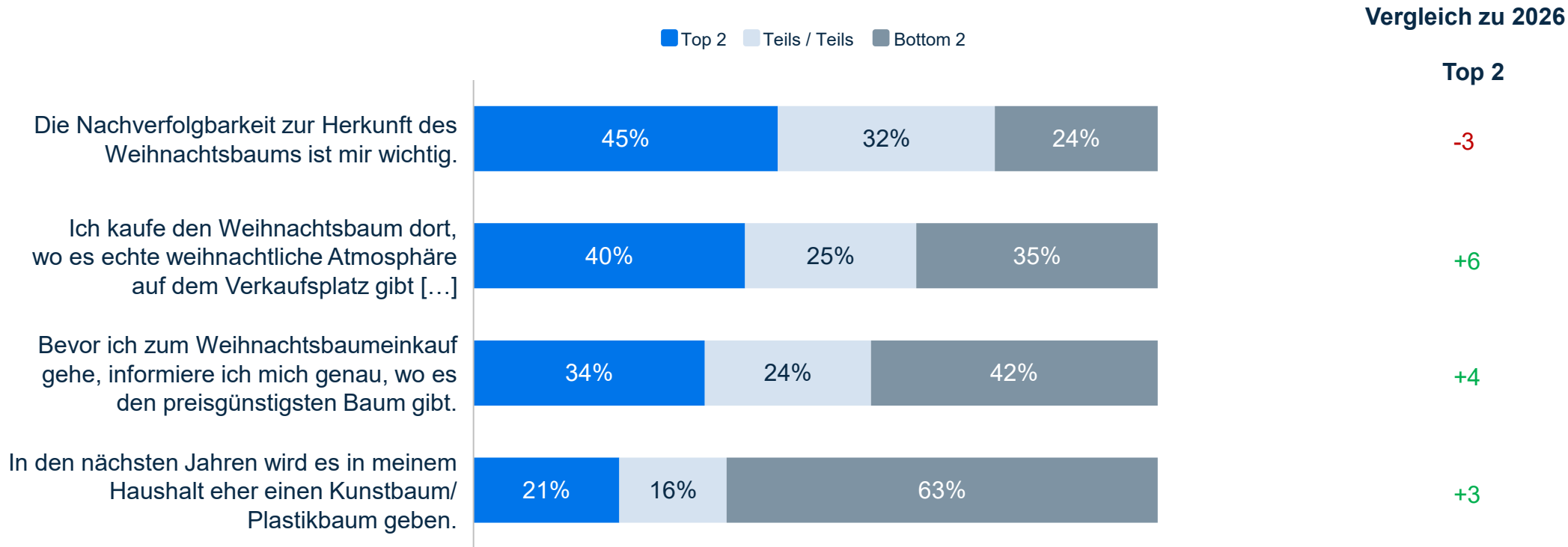
AUSSAGEN KAUFVERHALTEN NATÜRLICHE WEIHNACHTSBÄUME (1/2)



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Nachfolgend sind einige Aussagen zum Weihnachtsbaumkauf aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.“
Skala: Top 2 (Stimme voll und ganz zu/Stimme eher zu) > Teils / Teils > Bottom 2 (Stimme eher nicht zu/Stimme überhaupt nicht zu)

Der Anteil der Naturbaumkäufer, die den Kaufort wegen einer echten weihnachtlichen Atmosphäre wählen, steigt wie in den letzten Jahren weiter an – um sechs Prozentpunkte.

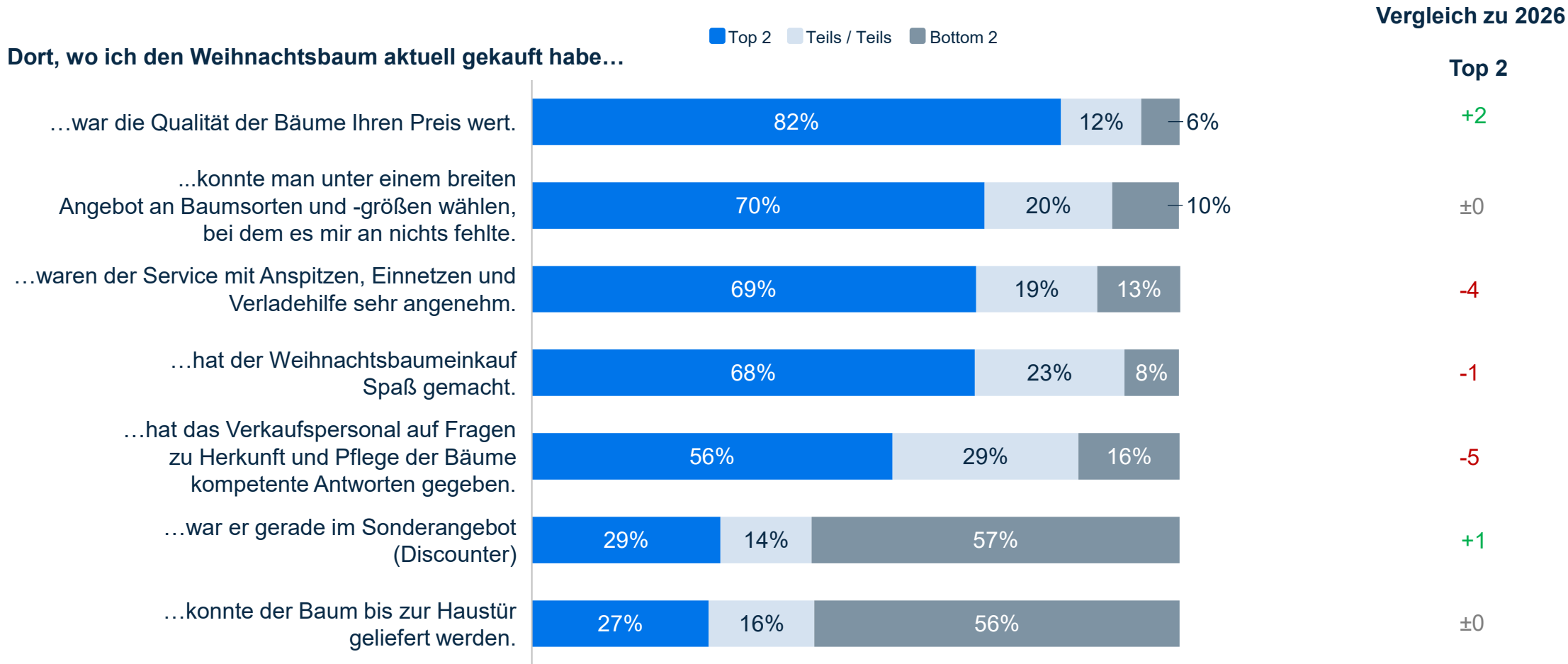
AUSSAGEN KAUFVERHALTEN NATÜRLICHE WEIHNACHTSBÄUME (2/2)



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Nachfolgend sind einige Aussagen zum Weihnachtsbaumkauf aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.“
Skala: Top 2 (Stimme voll und ganz zu/Stimme eher zu) > Teils / Teils > Bottom 2 (Stimme eher nicht zu/Stimme überhaupt nicht zu).

Im Vergleich zur Studie 2025 stimmen weniger Deutsche zu, dass das Verkaufspersonal kompetente Antworten zu Herkunft und Pflege der Weihnachtsbäume gibt.

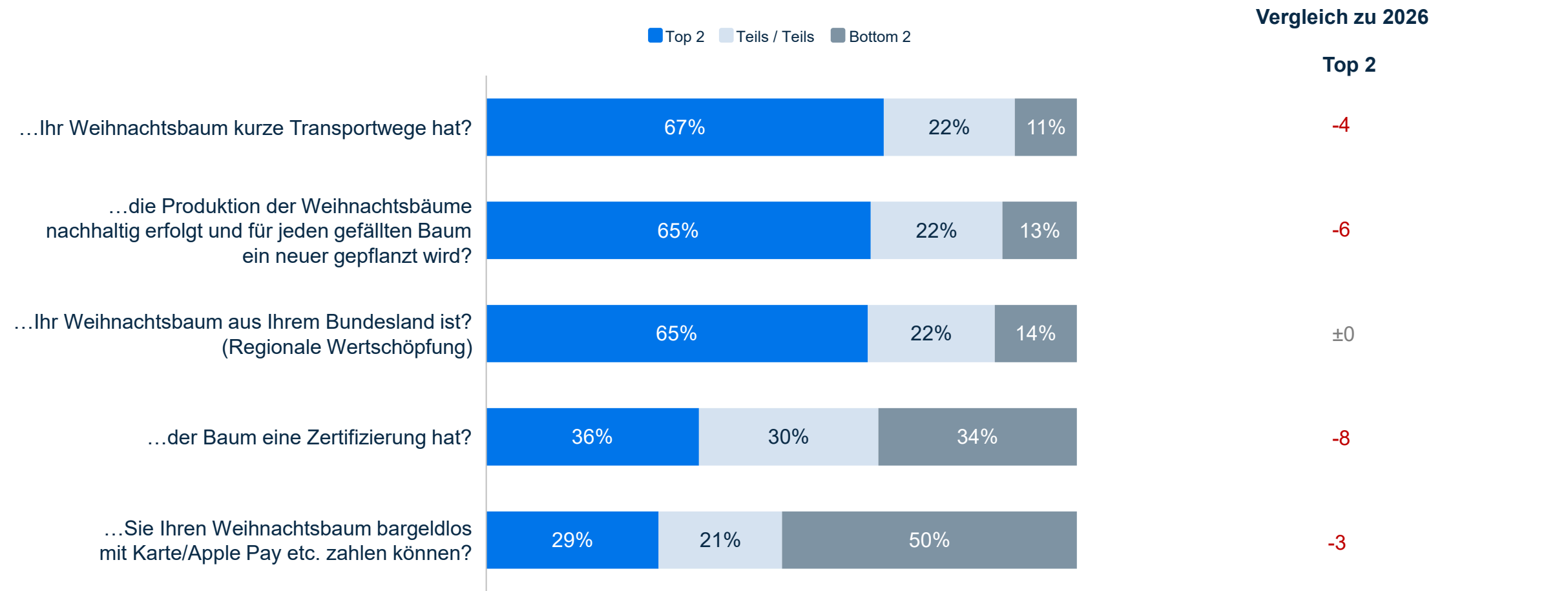
AUSSAGEN EINKAUFSTÄTTEN NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Nachfolgend sehen Sie noch weitere Aussagen zur Beurteilung der Einkaufsstätte, also dort, wo Sie Ihren Weihnachtsbaum gekauft haben.. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.“; Skala: Top 2 (Stimme voll und ganz zu/Stimme eher zu) > Teils / Teils > Bottom 2 (Stimme eher nicht zu/Stimme überhaupt nicht zu).

Im Vergleich zum Vorjahr geben weniger Deutsche an, dass nachhaltige Produktion und Zertifizierungen beim Weihnachtsbaumkauf künftig eine wichtige Rolle spielen.

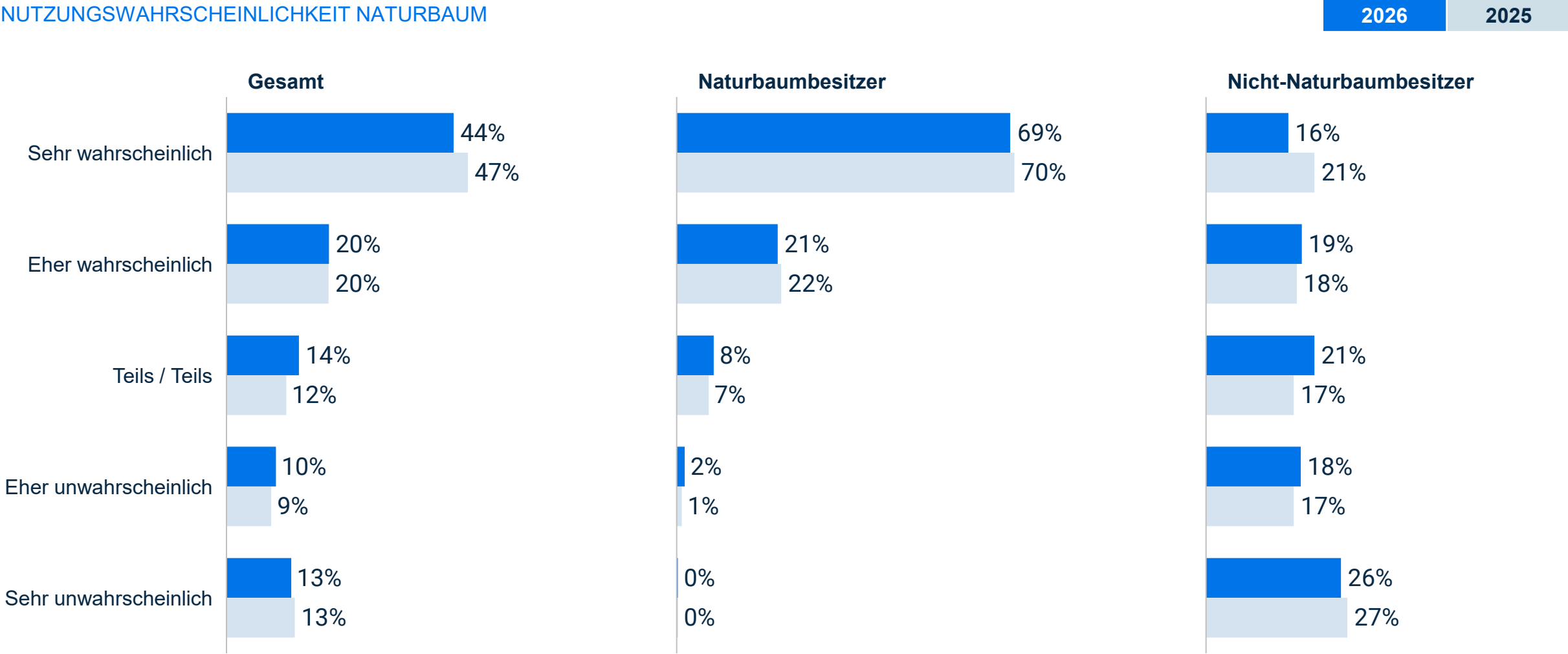
AUSSAGEN RELEVANTE ASPEKTE NATÜRLICHER WEIHNACHTSBÄUME



n=362|736 (2026|2025; Teilnehmer mit Naturbaum)
„Wie wichtig ist Ihnen zukünftig, dass...“
Skala: Top 2 (Sehr wichtig/Eher wichtig) > Teils / Teils > Bottom 2 (Eher unwichtig/Überhaupt nicht wichtig).

Hinweis: Antwortoptionen im Rahmen der aktuellen Befragung überarbeitet.

69 Prozent der Naturbaumbesitzer wollen auch zu Weihnachten 2026 einen natürlichen Weihnachtsbaum aufstellen; bei Nichtbesitzern sinkt die Bereitschaft.

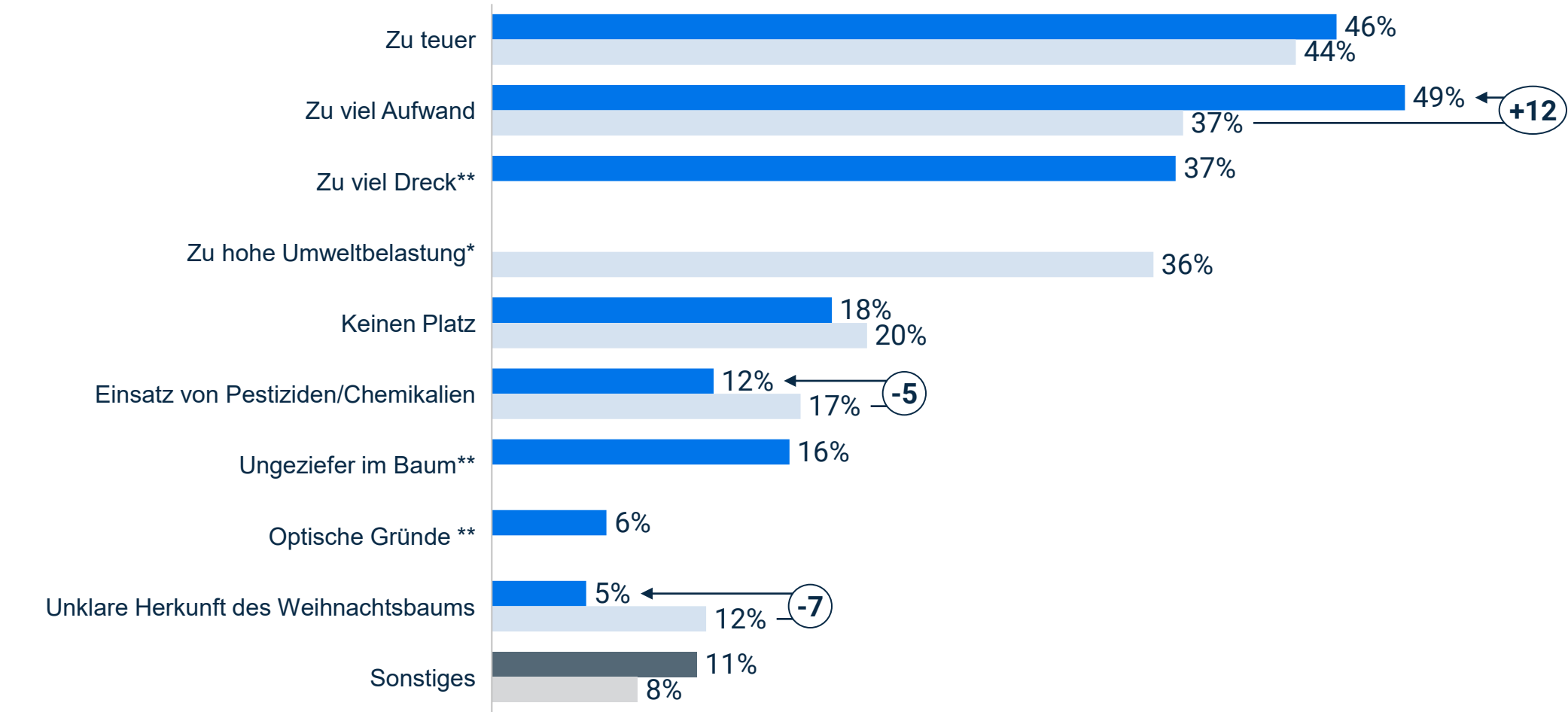


2026: n=687|362|325 (Teilnehmer mit Weihnachtsbaum | Teilnehmer mit Naturbaum | Teilnehmer ohne Naturbaum)
2025: n=1.407|736|671 (Teilnehmer mit Weihnachtsbaum | Teilnehmer mit Naturbaum | Teilnehmer ohne Naturbaum)
„Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie zum nächsten Weihnachtsfest (wieder) einen natürlichen Weihnachtsbaum aufstellen?“

Deutlich mehr Personen empfinden einen natürlichen Weihnachtsbaum als zu aufwendig, während eine unklare Herkunft im Vergleich zum Vorjahr weniger entscheidend ist.

GRÜNDE GEGEN EINEN NATÜRLICHEN WEIHNACHTSBAUM

20262025



n=325|671 (2026|2025; Teilnehmer ohne natürlichen Weihnachtsbaum)
„Aus welchen Gründen stellen Sie keinen natürlichen Weihnachtsbaum auf?“ (Mehrfachnennungen möglich)

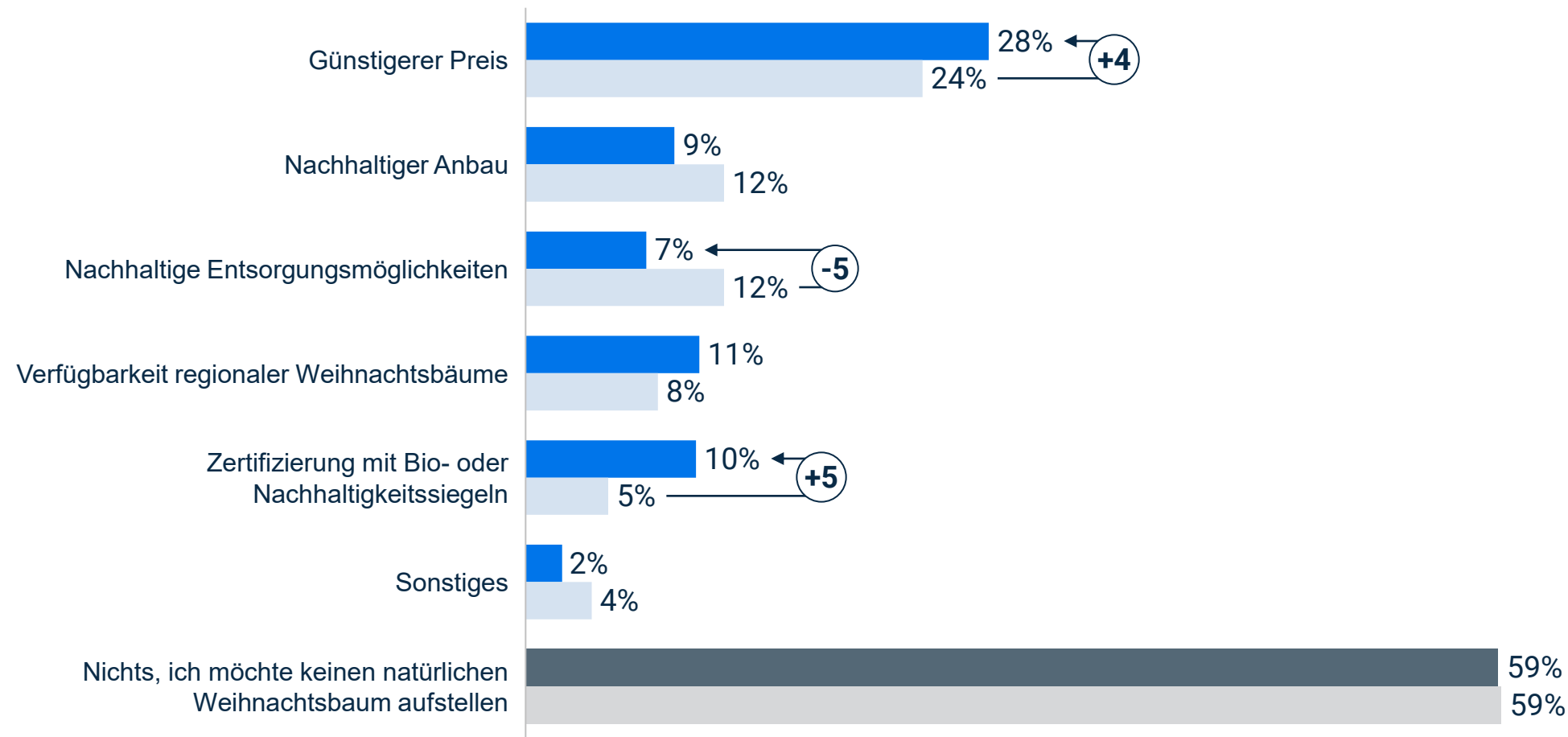
Hinweise:
*Keine 2026 Werte – Item entfernt
** Keine 2025 Werte – Item neu

Ein günstigerer Preis bleibt mit 28 Prozentpunkten klar dominant, während nachhaltige Entsorgungsmöglichkeiten an Bedeutung verlieren und Zertifizierungen wichtiger werden.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ANSCHAFFUNG EINES NATURBAUMS

2026

2025



n=144|298 (Teilnehmer ohne natürlichen Weihnachtsbaum, die die Anschaffung eines natürlichen Baums für das nächste Weihnachtsfest als eher/sehr unwahrscheinlich einstufen)
„Was könnte Sie davon überzeugen, für das Weihnachtsfest 2026 einen natürlichen Weihnachtsbaum aufzustellen?“

Allgemeine Weihnachtsbaumnutzung

Nutzung von Naturbäumen

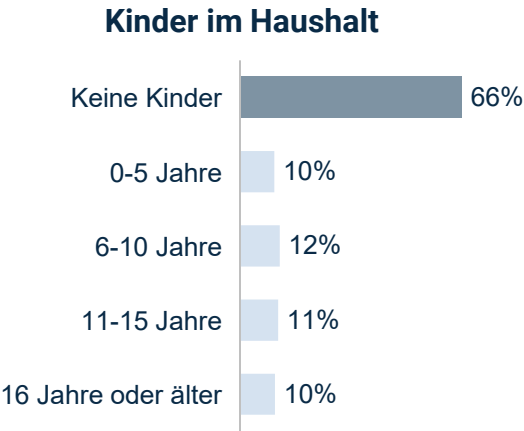
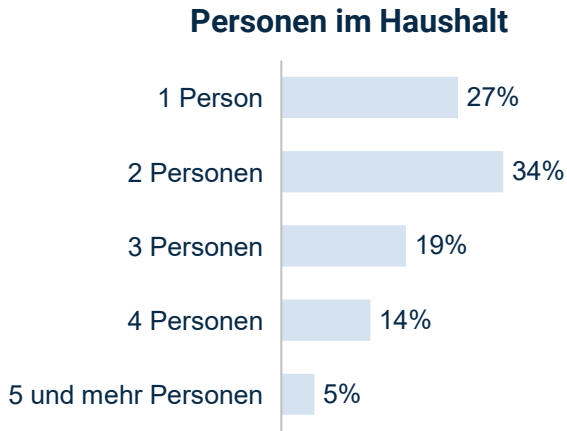
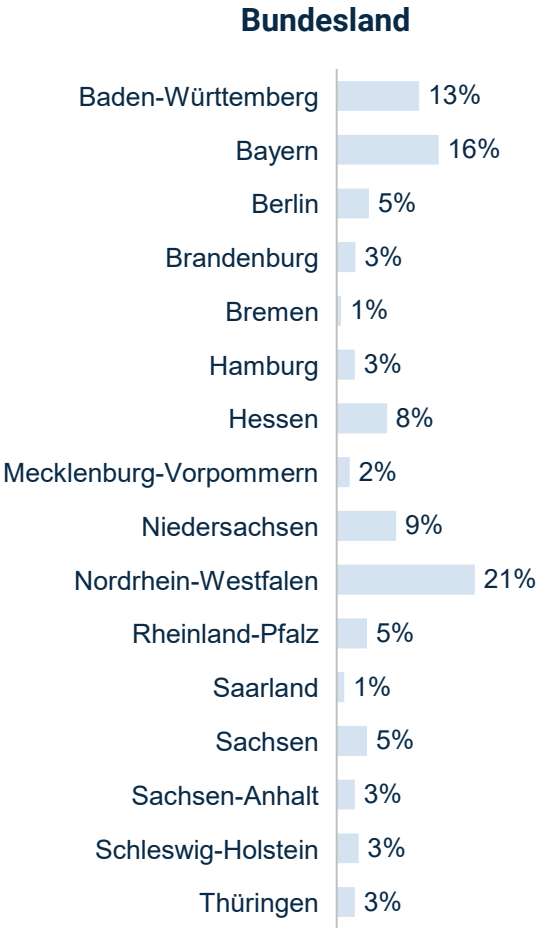
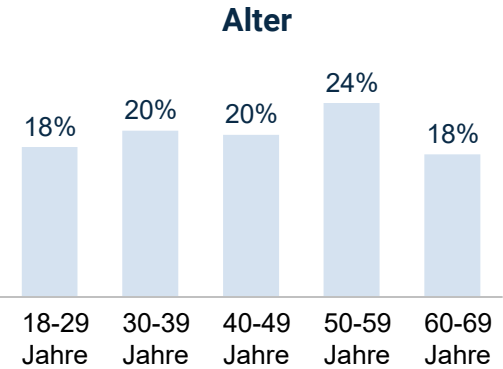
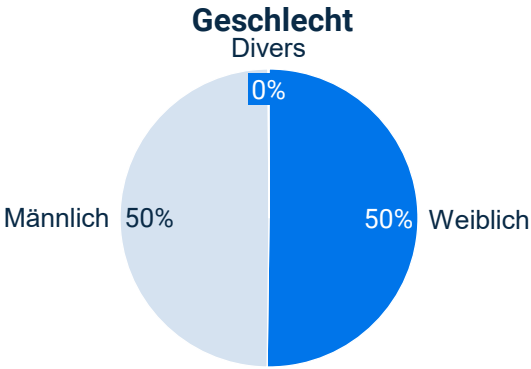


Soziodemografie



Beschreibung der Zielgruppe

SOZIODEMOGRAFIE (1/2)



n=1.000

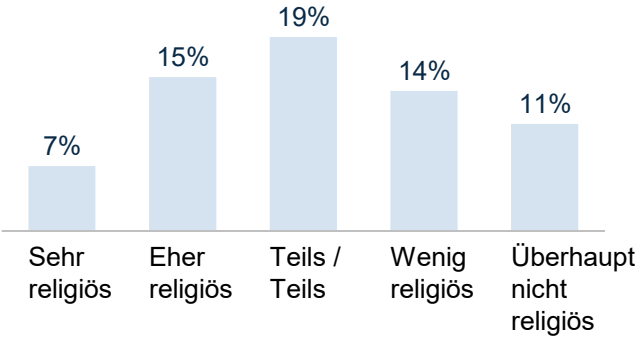
Beschreibung der Zielgruppe

SOZIODEMOGRAFIE (2/2)

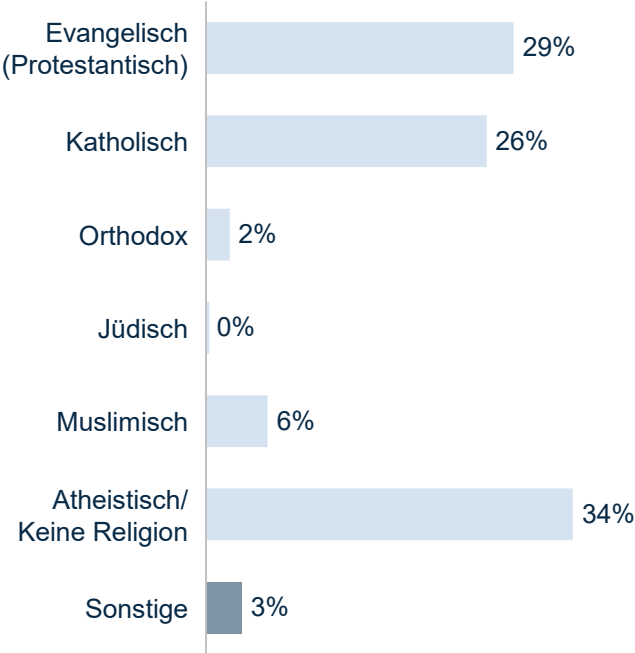
Haushaltsnettoeinkommen



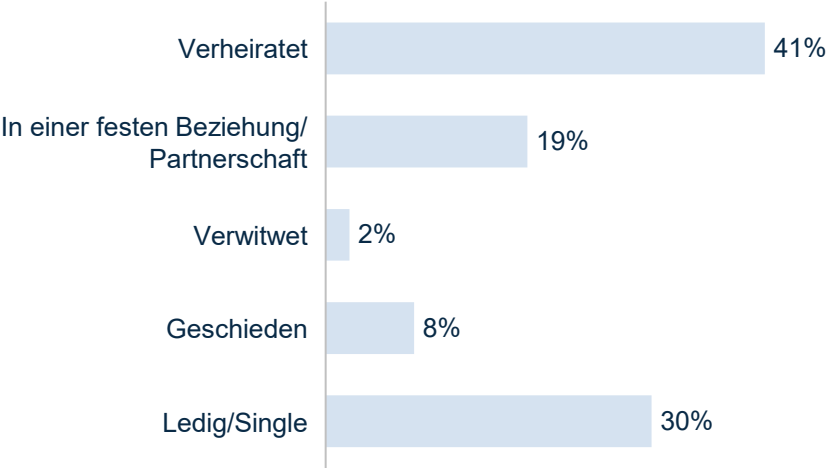
Religiosität



Religionszugehörigkeit



Beziehungsstatus



n=1.000

Splendid Research GmbH

Barmbeker Str. 7a • 22303 Hamburg • Deutschland

+(49) 40 / 69 45 36 6 - 0 • hallo@splendid-research.com • www.splendid-research.com

© 2026 SPLENDID RESEARCH GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hamburg, Amtsgericht Hamburg HRB 143505, Geschäftsführer: André Wolff, Jan Fischer

All rights reserved. No part of this document may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photography, recording, or any information storage and retrieval system, without permission from SPLENDID RESEARCH GmbH.